Studie zum Grill-Sommer 2022

Die neue Kotányi Grillstudie zeigt, dass es für die meisten Österreicherinnen und Österreicher keinen besonderen Anlass fürs Grillen braucht. Sie genießen das gesellige Beisammensein, bereiten gerne Outdoor-Gerichte zu und werden beim Grillen immer kreativer.

Ich grill wie ich will - mit Kotany.
© Kotányi GmbH

Die große Mehrheit der Österreicherinnen und Österreicher (90%) wirft auch im Sommer 2022 den Griller an, wie die diesjährige **Kotányi** Grillstudie zeigt: So wird die „Zeit mit Freunden und Familie genießen“ (55%) als wichtigster Grund genannt, aber auch weil „Grillen einfach zum Sommer dazu gehört“ (54%).

Knapp ein Viertel sieht sich als „Schönwetter-Griller“ – die meisten Männer ordnen sich diesem Grilltyp zu (22%). Bei der Wahl der beliebtesten Grillzutaten hat es Gemüse (84%) erstmals vor Geflügel (76%) und den 2019 noch erstgereihten Würsteln (75%) an die erste Stelle der Beliebtheitsskala geschafft.

Geschmackliche Vielfalt liegt auch beim Würzen im Trend – so ist das Beizen und Marinieren mit Öl nach wie vor die beliebteste Methode, gefolgt von einfachem Salzen und Pfeffern, aber auch frische Kräuter und Gewürzmischungen sind gefragt.

Verschiedenste Zubereitungsvorlieben

Ein Blick auf die Zubereitungsvorlieben der Österreicherinnen und Österreicher zeigt, dass gerne variiert wird. Neben den beliebten Öl-Marinaden sorgen auch Salz, Pfeffer und frische

Kräuter aus dem Garten für den individuellen Geschmack.

Ein Drittel der Befragten (30%) würzt dabei mit selbst zusammengestellten Einzelgewürzen – ebenso viele greifen zu fertigen Gewürzmischungen (29 %). Immerhin 12% wagen sich an die Kunst des Smokens, das den Gerichten je nach verwendetem Holz ein charakteristisches rauchiges Aroma verleiht.

Gemüse ist die neue Nummer 1

Beim Grillgut ist ein flexitarischer Wandel erkennbar: Gemüse ist mit 84 Prozent erstmals top- gereiht und kommt – gemeinsam mit Fleisch oder als Hauptdarsteller – auf nahezu jeden heimischen Grill. Dahinter rangiert mit 76 Prozent Geflügel.

Der 2019 noch erstgereihte Klassiker Würstel fällt mit 75 Prozent auf Platz 3 zurück. Grillkäse sichert sich Platz 4 (66%), gefolgt von Schweinefleisch (60%). Auch vegane Fleischalternativen holen deutlich auf und werden hierzulande bereits von 26 Prozent zum Grillen verwendet.

Der Trend zu mehr Ausgewogenheit und Abwechslung bei der Ernährung hat somit, wie die Kotányi Studie bestätigt, auch das Grillen erreicht. „Wir beobachten diesen Trend schon länger und haben neben unseren Klassikern schon vor vielen Jahren auch Gourmet-Grillgewürze auf den Markt gebracht, die die kulinarische Geschmacksvielfalt am Rost mit fein abgestimmten Kräutern und Gewürzen unterstreichen."

Kein Sommer ohne Grillen

90 Prozent der Österreicherinnen und Österreich können sich einen Sommer ohne Grillen schwer vorstellen, weil man – gerade nach zwei Jahren Pandemie – die Zeit mit Freunden und Familie genießen kann (55%) und es einfach dazugehört (54%). Knapp ein Viertel findet Grillen zudem entspannend (24%).

Die Motivationen sind – je nach Grill-Typ – unterschiedlich: Knapp ein Viertel der befragten Personen (23%) und die meisten Männer (22%) sehen sich als Schönwetter-Griller. Zweitgrößte Gruppe sind die mithelfenden Gesellschafts-Griller mit 21%, je 16% wiederum sind Anlass-Griller oder Klassische Griller.

Über zwei Drittel (36%) werfen den Griller rund fünf Mal in der Saison an, immerhin insgesamt 29 Prozent zehnmal oder öfter. Das aufgewendete Budget für Grillzutaten variiert: 52 Prozent der Befragten geben ohne Getränke für vier bis sechs Personen bis zu 50 Euro für Grillzutaten aus, rund ein Drittel (32%) investiert dafür bis zu 100 Euro.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at